

Beginn 17:00 Uhr

Anwesend: Prof. Dr. Stingl, Annika Meyer (Interplan), Anna Lentzsch, Prof. Dr. Birgit Lorenz, F. Vietmeier, Fadi Nasser, Gerog Spital, Prof. Dr. Hanno Bolz, „iphone Martin“, B. Käsmann, Dr. Laura Kühlewein, Sami Al-Nawaiseh, Dr. Ulrich Kellner, Kristina Hess, Christoph Friedburg

- Prof. Dr. Stingl begrüßt alle Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.
Als erstes wird auf das Symposium der Sektion Genetik, das am Donnerstag, den 30.9.2021 stattfinden wird, hingewiesen und kurz die Thematik erläutert und die Vortragenden genannt.
- Als nächstes wird auf die FEOph Veranstaltung mit dem Thema „Gene therapy: fact or fiction?“ hingewiesen, die am 2.10. 2021 stattfindet.
- Anschließend wurde auf die E-Campus Kurse und auf die neue Fortbildung zur Fachgebundenen genetischen Beratung in der Augenheilkunde im Juni 2022 hingewiesen und das geplante Programm vorgestellt.
- Prof. Dr. Stingl weist auf die Aktualisierung der BVA/DOG Leitlinie Nr. 25 hin, die in das AWMF-Register aufgenommen wurde. Der Link wurde geteilt.
- Als nächstes wurde das Deutsche Referenznetzwerk für seltene Augenerkrankungen (DRN-EYE) vorgestellt. Die drei Augenabschnitte sind vertreten. Auch Patientenorganisationen sind beteiligt. Die Koordination erfolgt von Tübingen aus. Es wurde auf die Fallkonferenzen hingewiesen und die Ankündigung mit Link geteilt.
- Die EViCR.net webinar Reihe wurde vorgestellt und der Link geteilt.
- Schließlich wurden Vorschläge für das nächstjährige Symposium der Sektion Genetik diskutiert. Ein erster Vorschlag war ein Symposium zu dem Thema „Define disease-specific outcome measures“.
- Unter Verschiedenes wurde ein Vorschlag von Frau Prof. Lorenz eingebracht, in dem geplanten Symposium zusätzlich zu den „outcome measures“ auch auf „safety parameters“ einzugehen.

Ende der Sitzung mit Verabschiedung aller Teilnehmer um 17:30 Uhr.

Das Protokoll wurde durch Prof. Dr. Stylianos Michalakis erstellt.